Wohnhaus eines Streckhofes

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/197177477611/

ID: 197177477611 **Datum:** 25.03.2021 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Unterdorfstraße
Hausnummer:	14
Postleitzahl:	70794
Stadt-Teilort:	Filderstadt
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Filderstadt
Wohnplatz:	Bonlanden
Wohnplatzschlüssel:	8116077005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,6510° nördliche Breite, 9,2147° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Osten

Abbildungsnachweis:
Foto: Tilmann Marstaller

Bildbeschreibung:
Ansicht von Süden

Abbildungsnachweis:
Foto: Tilmann Marstaller

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Wohnhaus dieses Streckhofes wurde unter Vorbehalt vermutlich 1812 (d) unter Verwendung zusammenhängender Teile einer Giebelwand aus der Zeit um 1680-1710 (g) erbaut.

1. Bauphase:
(1812)

Erbauung als einstockig-eingeschossiger Holzgerüstbau mit dreigeschossigem Satteldach

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Konstruktionsdetail:

- Holzgerüstbau
  - Unterbaugerüst, einstöckig
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Detail (Ausstattung)
  - Floßspuren

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Lage im südlichen Teil des Unterdorfs. Giebelständig zur Straße errichtetes Wohnhaus.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Eingeschossiges Wohnhaus mit dreigeschossigem Satteldach.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	EG: offenbar in zwei Längszonen und drei Querzonen gegliedert. Im ersten und zweiten DG werden die Querzonen beibehalten.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Bei der Untersuchung 2020 war bereits die rückwärtige Querzone abgebrochen, ebenso die westlich anschließende Scheune.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Holzgerüstbau
	  • allgemein

Konstruktion/Material:	Einstöckig-eingeschossiges Wohnhaus mit dreigeschossigem Satteldach. Untersucht wurde nur das zweite DG, in dem sich eine Unterfirstkonstruktion zeigt. Das Unterfirsträhm ist dendrochronologisch auf 1812 (mit Vorbehalt) datiert. In denselben Zeitraum weist ein im ersten DG beprobtes Stuhlrähm. Das Gefüge der Sichtgiebelwand scheint dabei dem Dendrodatum zu widersprechen, da das Gefüge deutlich älter erscheint. Die dort erfolgte Probenentnahme scheiterte an der schlechten Erhaltung der vorhandenen Bauhölzer. Insofern kann weder ausgeschlossen werden, dass es sich um wiederverwendete, zusammenhängende Teile eines älteren Fachwerkgiebels handelt, noch dass es ein altertümlich ausgeführtes Fachwerk von 1812 darstellt.